

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 80 (1973)

Heft: [6]

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vereinigung
Schweizerischer Textilfachleute
und Absolventen
der Textilfachschule Wattwil

Jahresbericht 1972/73 des Präsidenten des VST

Das Vereinsjahr 1972 stand unter dem Motto des Umweltschutzes. Die 64. Hauptversammlung in Zürich-Oerlikon konnte unter diesem Titel durchgeführt werden. Mit der Filmvorführung «Die Schatten des Fortschrittes» und mit der Besichtigung der Kläranlage an der Glatt und der Verbrennungsanlage Hagenholz war uns ein Einblick hinter die Kulissen einer Grossstadt gewährt worden. Die Herren Baltensberger und Widmer haben es verstanden, für uns Laien, die Materie verständlich zu machen. Das Mittagessen im Stadthof 11 wurde durch die Jugendmusik Zürich bereichert, deren Präsident, Herr Meier, ein ehemaliges VST-Mitglied war.

Wenn ich von Umweltschutz spreche, darf ich die Gemeinschaftstagung in Baden vom 28. Oktober 1972, organisiert vom SVF/SVCC/VeT und VST, über das Thema «Die Boden-, Wasser-, Lufthygiene als Aufgabe der Gesellschaft» nicht vergessen. Diese Tagung stand auf einem sehr hohen Niveau und hat bedeutende Persönlichkeiten zusammengebracht, die kompetent genug waren, zu den gestellten Themen Kritisches zu sagen. Es ist schade, dass nicht mehr Mitglieder unserer Vereinigung von dieser Tagung profitiert haben.

In Sachen Ausbildungskurse hatten wir:

- einen Kurs über «Elektronische und optisch-elektronische Garnreinigung» am 26. Februar in der Textilfachschule Wattwil. Es haben daran mitgewirkt die Firmen Zellweger AG, Siegfried Peyer Ing. & Co., Gebr. Loepfe AG. Der Kurs war von 89 Teilnehmern besucht.
- «Chemiefasern der zweiten Generation», dies war eine Arbeitstagung, die ebenfalls in der Textilfachschule Wattwil durchgeführt wurde, und an der wir namhafte Referenten aus der wissenschaftlichen Forschung anhören konnten. Es wurde dabei vor allem über die Modifikation auf dem Gebiete der Kurzfasern gesprochen.
- Am Jahresende konnten wir im Wohlfahrtshaus der Maschinenfabrik Rieter einen Kurs über «Offenend-Spinnen» durchführen. Der Kurs wurde stark überzeichnet, so dass wir ihn dank der Grosszügigkeit der Firma Rieter doppelt führen konnten.

Im vergangenen Jahr haben wir als gesellschaftlichen Höhepunkt die Exkursion nach Schaffhausen zu verzeichnen, welche wir mit unseren Damen antraten. Der 29. August präsentierte sich im schönsten frühherbstlichen Kleide, so dass dieser Ausflug sicher allen 125 Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird.

Die Damen konnten am Vormittag die Internationale Verbandstoff-Fabrik besichtigen, während die Herren die Firma GF besuchten. Ein Multivisionsfilm zeigte uns das ganze Produktespektrum der Firma, und die Besichtigung führte uns nachher in die Stahlgiesserei ins Mühletal. Wir waren sichtlich beeindruckt von den grossen Stücken, die hier gegossen und bewegt werden. Für Aussenstehende

ist es immer wieder faszinierend, eine Giesserei zu besichtigen. Das Mittagessen in der alten Rheinmühle in Büsingen, die Fahrt mit dem Schiff auf dem Rhein und der abschliessende Besuch des Munots mit einem Vortrag des Munotsvaters waren dem gesellschaftlich-kulturellen Teil gewidmet.

An dieser Stelle möchte ich allen Firmen, Referenten und Organisatoren aus Ausbildungs- und Exkursionskommission und Vorstand «Wegmann, Geiger, Bachmann, Nef, Baumann und Hurter» für ihre Tätigkeit zu Nutzen des VST herzlich danken. In der heutigen Zeit, in der wir so angespannt sind und die Anforderungen an uns laufend steigen, bedeutet es für jemanden, der sich für allgemeine Belange zur Verfügung stellt, zusätzliche Belastungen, die oftmals kaum verkraftet werden. Es ist denn auch eine meiner grossen Sorgen, die Leute zu finden, die einerseits die Fähigkeit haben, in unserem Kreise organisatorisch und fachlich tätig zu sein, und andererseits die benötigte Zeit aufbringen können. Ich appelliere hier an Sie alle, helfen Sie mir bitte dabei, denn nur so ist es möglich, unsere Fachvereinigung vor einer Verödung zu bewahren.

Unser Vorstand kam im Berichtsjahr zu drei Vollsitzungen und diversen Komiteesitzungen zusammen. Delegationen besuchten Veranstaltungen befreundeter Vereinigungen, und im Oktober fand eine gemeinsame Vorstandssitzung VeT/SVF/VST in Weinfelden statt, welche unsere Freunde vom SVF bestens organisiert hatten. Zweck dieser Tagung ist es jeweils, Koordinationsgespräche im Hinblick auf das Jahresprogramm durchzuführen. Zudem fanden im vergangenen Jahr diverse Kontakte und Besprechungen mit dem VeT im Hinblick auf unsere Annäherung statt, worüber Sie Traktandum 9 näher unterrichtet.

Fortsetzung und Schluss folgt in «mittex» 7/73.

Monatslohn für alle?

Tagung in der Aula der Schweizerischen Textilfachschule in Wattwil, Freitag, 22. Juni 1973

Dieses Thema beschäftigt heute einen grossen Teil des verantwortlichen Kaders in der Textilindustrie. Viele Textilbetriebe sind bereits für alle ihre Mitarbeiter zu Monatslohn übergegangen, andere beabsichtigen dies in nächster Zeit zu tun. Das Thema «Monatslohn für alle?» dürfte deshalb für sehr viele Angehörige der Textilindustrie, die an leitender und verantwortlicher Stelle stehen, von grösstem Interesse sein.

Referenten: Jörg Baumann, Teilhaber der Fa. Baumann, Weberei & Färberei AG, Langenthal
Walter E. Zeller, Unternehmensberater ASCO, Kilchberg/Zürich
Karl Zollinger, Unternehmensberater ASCO, c/o Zeller Unternehmensberatung



**Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

- Kursdatum:** Freitag, 22. Juni 1973
- Kurszeit:** 9.15 bis ca. 12.00 Uhr
- Kursort:** Aula der Schweizerischen Textilschule in Wattwil
- Kursgeld:** Fr. 20.— für Mitglieder VST, VeT, SVF und IFWS
Fr. 40.— für Nichtmitglieder
Das Kursgeld wird bei Beginn der Tagung in bar eingezogen.
- Anmeldung:** Verbindlich bis spätestens 16. Juni 1973 an *Vereinigung Schweiz. Textilschule, 9630 Wattwil*. Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.
- Tagungsinhalt:**
- Monatslohn für Arbeiter: Lockvogel oder sozialer Fortschritt?
 - Monatslohn-«Reglemente» und ihre Tücken
 - Lohnfortzahlung von der ersten Stunde an?
 - Kursabsenzen und wie man mit ihnen fertig wird
 - Leistungslohn — trotz Monatslohn: weil man sich Produktivitätseinbussen nicht «leisten» kann. Praktische Beispiele aus Spinnerei und Weberei. Einzel- und Gruppenprämien. Quantitäts- und Qualitätsprämien.
 - Monatslohn: eine Gelegenheit, das aus den Fugen geratene Lohngefüge wieder in Ordnung zu bringen (Arbeits- und Verhaltensbewertung in Verbindung mit Monatslohn)
 - Lohnabrechnung bei Monatslohn: neu entstehende Abrechnungsprobleme und Vorschläge zu ihrer Lösung
 - Der Pferdefuss der «Nachtschichtzulage von 50 %»
 - Uebergangsschwierigkeiten bei Umstellung von Stundenlohn auf Monatslohn
 - «Stempeln» oder nicht stempeln?
 - Absenzenkontrolle anstelle der bisherigen Präsenzzeitkontrolle
 - Ein Unternehmer spricht über seine Erfahrungen mit dem «Monatslohn für Alle».

Jahresbericht 1972

Mit Genugtuung können wir von der weiteren Entwicklung unserer Landessektion wie auch der gesamten IFWS im abgelaufenen Berichtsjahr Kenntnis nehmen.

Mitgliederbestand

Obwohl wir auf eine eigentliche Werbung verzichten, hat sich unsere Mitgliederzahl beträchtlich erhöht auf 86 ordentliche und 6 provisorisch aufgenommene Mitglieder. Die Landesversammlung vom 2. März 1972 bestätigte die definitive Aufnahme folgender Herren bzw. Firmen:

- Firma W. Achtnich & Co. AG, z. Hd. von Herrn W. Achtnich, 8400 Winterthur
- Firma Calida AG, z. Hd. von Herrn E. Kellenberger, 6210 Sursee
- Herr Adolf Faes, Kaufmann, 8045 Zürich
- Firma Handschin & Ronus AG, z. Hd. von Herrn Dir. T. Kriesemer, 4410 Liestal
- Herr Peter Perschak, Textilingenieur, 8820 Wädenswil
- Herr Sker de Salis, Subdirektor, in Fa. Edouard Dubied & Cie. SA, 2001 Neuchâtel
- Firma Textile Managers Inc., 6314 Unterägeri
- Firma Webtricot AG, 4805 Brittnau.

Austritte waren im Berichtsjahr keine zu verzeichnen.

Die nachgenannten Herren bzw. Firmen ersuchen die Landesversammlung am 8. März 1973 um Aufnahme in die Landessektion Schweiz der IFWS:

- Firma D. Antonioli, Blusen- und Kleiderfabrik, Rebhaldenstrasse 13, 9320 Arbon
- Herr Albert Bruhin, Wirkerei/Strickereitechniker, 8862 Schübelbach
- Firma Edouard Dubied & Cie. SA, 2001 Neuchâtel
- Firma Euneimat SA, Rue de Maupas, 1004 Lausanne
- Firma Jenni & Baumgartner, Textilmaschinen, Güterstrasse 233, 4000 Basel 18
- Firma Rob. Schwarzenbach & Co., z. Hd. von Herrn L. Gilan, Seestrasse 185, Postfach 61, 8800 Thalwil.

Finanzielle Verhältnisse

Da verschiedene Verbindlichkeiten von 1971 erst im Berichtsjahr beglichen wurden, liegen die Ausgaben 1972 wesentlich höher als die Einnahmen. Durch die Abführung von Fr. 20.— pro Mitglied an das Int. Sekretariat reicht der unserer Landessektion verbleibende Restbetrag nur knapp zur Deckung der allgemeinen Auslagen. Die verhältnismässig hohen Kosten unserer Frühjahrstagung 1973 machten leider die Erhebung eines bescheidenen Kostenbeitrags notwendig, welcher die betr. Kosten nur rund zur Hälfte deckt.

Genauen Aufschluss über die finanziellen Verhältnisse unserer Landessektion gibt die vom Kassier verlesene Jah-

resrechnung 1972 (s. hierzu auch Protokoll der Landesversammlung vom 8. März 1973).

Tätigkeit

Die Mitglieder wurden 1972 durch 3 Rundschreiben und die laufenden Veröffentlichungen in der IFWS-Spalte unseres Publikationsorgans «mittex» über Geschehen und Veranstaltungen sowohl unserer Landessektion wie der gesamten IFWS orientiert.

Zwecks Arbeits- und Kosteneinsparung muss künftig die Information stärker auf die «mittex» verlagert werden, während Rundschreiben nur noch in Ausnahmefällen zum Versand gelangen.

Der Landesvorsitzende führte erfolgreiche Verhandlungen mit

- der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil (VST),
- dem Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie (VeT) sowie
- der Vereinigung Schweizerischer Färbereifachleute (SVF)

über gegenseitige Besuchsmöglichkeiten von Veranstaltungen durch Mitglieder.

Im Mittelpunkt des Geschehens der IFWS stand im Berichtsjahr der XVII. Kongress der IFWS vom 24. bis 27. September 1972 in Stuttgart/BRD, welcher sich durch die behandelten aktuellen Themen und ein hohes fachliches Niveau auszeichnete. Die Schweiz stellte hierbei mit 37 Teilnehmern die grösste ausländische Delegation. Offiziell war unsere Landessektion durch deren Vorsitzenden, F. Benz, vertreten, welcher auch die Geschäfte des an der Teilnahme verhinderten Int. Sekretärs, H. Hasler, wahrnahm.

Die letztjährige Landesversammlung verbanden wir mit einem Referat über die Projektierung einer Rundstrickerei von Herrn W. Goetsch, Fa. Gebr. Sulzer AG, und einer Besichtigung der neuen Wirkerei/Strickerei-Maschinensäle der Textilfachschule Wattwil. Diese Veranstaltung wurde von rund 50 Personen sowie der Wirkerei/Strickerei-Technikerklasse der Textilfachschule Wattwil besucht.

Leistungen

Der XVII. Kongress der IFWS in Stuttgart bot ein umfangreiches Fachprogramm. Ueber 9 Themenkreise technologischer, material- und warenkundlicher, prüftechnischer und betriebswirtschaftlicher Art sprachen 16 kompetente, teils international bekannte Referenten, wobei eine sehr lebhaft Podiumsdiskussion über Herren-Jersey besondere Erwähnung verdient. Bei den Betriebsbesichtigungen standen 5 Strickmaschinenfabriken, 2 Maschenwarenersteller, 2 Strumpffabriken, 1 Ausrüstbetrieb sowie die Fachhochschule Reutlingen zur Wahl. Ein grosses Bankett mit Modeschau bildete den gesellschaftlichen Höhepunkt (s. «mittex» 11/1972). IFWS-Mitgliedern wurde eine Ermässigung der Teilnahmegebühr um DM 40.— gewährt.

Unsere letztjährige Frühjahrstagung hatte «Die Projektierung einer Rundstrickereianlage», Referent W. Goetsch, zum Thema und bot Gelegenheit zur Besichtigung der Wirkerei/Strickerei-Abteilung an der Textilfachschule Wattwil (s. «mittex» 4/1972).

IFWS-Mitglieder der Landessektion Schweiz können an allen Veranstaltungen der Fachvereinigungen VST, VeT und SVF zu den gleichen Bedingungen wie deren eigene Mitglieder teilnehmen.

Zur Information über Tagung und Kurse sowohl der vorgeannten Vereinigungen wie unserer Landessektion ist ein Abonnement der «mittex» unerlässlich, welches für IFWS-Mitglieder zu ermässigtem Preis zu beziehen ist.

Die Mitglieder unserer Landessektion erhielten im Berichtsjahr neben 3 Rundschreiben und einer Einladung folgendes Dokumentationsmaterial:

- Jahresbericht 1971 der Landessektion Schweiz
- Protokoll der Landesversammlung Schweiz vom 2. 3. 1972 in Wattwil
- Mitgliederliste der Landessektion Schweiz vom Mai 1972
- Sonderdruck des Vortrags «Projektierung einer Rundstrickereianlage» anlässlich der Landesversammlung vom 2. 3. 1972
- Sonderdruck «Ausbildung in der Wirkerei und Strickerei»
- «mittex» Ausgabe 12/1971 mit Vortragstexten vom XVI. Kongress der IFWS 1971 in den USA sowie weitere Vortragstexte in Englisch nach Wahl
- Programm des XVII. Kongresses der IFWS 1972 in Stuttgart/BRD
- Jahresbericht 1971/72 des Int. Sekretariats
- Protokoll der Generalversammlung vom 26. 9. 1972 in Stuttgart
- Mitgliederverzeichnis der gesamten IFWS
- Mitgliedskarte für 1973—1978.

Die Frühjahrstagung 1973 steht unter den Themen:

- «Schusseintrag auf Kettenwirkmaschinen von Kante zu Kante». Referenten: Ing. H. Klösger, Firma W. Barfuss & Co., Mönchengladbach, Textiling. E. Richter, Firma LI-BA GmbH Naila, F. Benz, Schweiz. Textilfachschule, Wattwil, sowie
- «Neue Stoffentwicklungen in der Nähwirktechnik». Referent: Textiling. F. Furkert, Firma Enka Glanzstoff AG, Wuppertal. Podiumsdiskussion: Leitung H. Stöcker, Firma Tüllindustrie AG, Münchwilen TG.

Der Vorstand der Landessektion Schweiz hofft, mit dem aufgeführten Veranstaltungsprogramm den Wünschen seiner Mitglieder und den Zielen unserer Fachvereinigung entsprochen zu haben. Für die ihm hierbei gewährte Unterstützung seitens Privatpersonen, Firmen und Institutionen sei an dieser Stelle verbindlich gedankt.

Internationale Föderation
von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

Der Vorstand